

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Der Volksfreund. 1901-1932 1913**

295 (17.12.1913) Zweites Blatt

Aus der Partei.

7. badischer Reichstagswahlkreis. Eine gutbesuchte Wahlkreisversammlung des 7. bad. Reichstagswahlkreises fand am letzten Sonntag im "Anker" in Offenburg statt.

Bei Punkt "Agitation" wurden in der Diskussion weitere praktische Vorschläge gemacht. Allgemein äußert man sich, daß nun der Kleinarbeit mehr Aufmerksamkeit geschenkt werden müsse.

Zu Punkt 8: "Stellungnahme zur Reichstagswahl" berichtet Gen. Durban zunächst über die Kandidatenfrage. Unter bisheriger bewährter Kandidat Gen. Monich hat mit Rücksicht auf sein Alter und Gesundheitsrückstände die Annahme der Kandidatur abgelehnt.

Zu Punkt 4: "Verschiedenes" regte Gen. Trinks an, nach der Wahl einen Interdiktionskursus zu veranstalten. Er erklärt sich bereit, dies zu übernehmen. Es sollen zunächst Vorträge über die Geschichte des Sozialismus gehalten werden.

Aus dem Lande.

Durlach.

\* Durlacher Straßenbahn. Nach einer Mitteilung des Stadtrats Karlsruhe an den hiesigen Gemeinderat soll die neue Straßenbahnstrecke durch unsere Stadt bereits am 20. Dezember, also am kommenden Samstag, in Betrieb genommen werden.

Offenburg.

\* Zu der Verichtigung des Herrn Siegelmaier schreibt man uns: Es sei Herrn Siegelmaier nur erwidert, daß wir in unserem Bericht gar nicht gesagt haben, daß ein jeder dieser beiden Herren in Betracht kommt.

\* Pforzheim, 16. Dez. Während einer Schlägerei verletzte der Pauerer Wilhelm Funk die Arbeiter Ansbühler und Günther durch Wasserfische in den Rücken und in den Kopf.

\* Iffesheim, 16. Dez. Auf der Landstraße Bahnhofs-Dos und der Luftschiffhalle fuhr ein Automobil auf das Fußsteig des Landwirts Adolf Greß auf.

\* Mannheim, 16. Dez. Hinterlistig überfallen wurde gestern nacht ein hiesiger Burche von einigen Unbekannten, die ihn mit einem Krügel schwer verletzten.

\* Weinheim, 16. Dez. Hier erhängte sich in ihrer Behausung die in der Mitte der 60er Jahre stehende Ehefrau des Invaliden Adam Albrecht II. Der Grund zur Tat soll eine langwierige Krankheit sein.

\* Vörsfeld, 16. Dez. Vergangene Nacht brach in der Scheuer des Goldarbeiters Friedrich Wessinger im Oberdorf Großfeuer aus, das sich infolge des sehr starken Westwindes rasch auf Wessingers Wohnhaus und die Wohnhäuser des Robert Wagner, Christian Wolfinger und Eugen Holtenweger übertrug.

\* Weiskirchen, 16. Dez. Dieser Tage verbrannte hier auf der Weiskirchenstraße umweit der Grenze von Schneidhausen ein großes Auto. Es gehörte dem Goldhändler und Fabrikanten Himmelsbach in Oberweier und war gerade aus der Reparaturwerkstätte gekommen, um eine Probefahrt zu machen.

\* Weiskirchen, 16. Dez. Gestern kam es in einer hiesigen Wirtschaft zwischen einigen Gästen zu einem Wortwechsel, der in Tätlichkeiten ausartete.

\* Weiskirchen, 16. Dez. In der Schreinerei der Maschinenfabrik P. & H. wurde ein Arbeiter die fünf Finger der linken Hand vollständig abgeschnitten.

\* Weiskirchen, 16. Dez. Am Samstag abend warf sich der Kaufmann H. aus Vorken zwischen hier und Mammertal in selbstmörderischer Absicht vor einen Personenzug.

\* Das Wetter im Monat November. Wie die Aufzeichnungen des Zentralbüros für Meteorologie und Hydrographie im Großherzogtum Baden ergeben haben, ist der verfloßene Monat November ungewöhnlich mild und regnerisch gewesen.

\* Ein Bild aus unserer göttlichen Weltordnung. Aus A. H. er schreibt man uns: An der großen Heerstraße von Karlsruhe nach Freiburg liegt auch unser Ort. Automobile und Handwerksburschen sind es hauptsächlich, die diese Straße jetzt beleben.

\* Die ganze Not unserer Tage, das ganze Elend, unter dem heute das arme Arbeitervolk leidet, wäre nicht, wenn die Arbeiter auch zugleich Besitzer der Arbeitsmittel wären.

\* Vom Kraftwerk Kleinlautenbach. Das Kraftwerk geht seiner Vollendung entgegen. Am 2. Dezember wurde am Wehrbau in der Taucherglöde der Schlußstein für die letzte Wehrschwelle eingelegt und damit das wichtigste und schwierigste unter Wasser liegende Bauwerk dieser Kraftanlage vollendet.

\* Die ganze Not unserer Tage, das ganze Elend, unter dem heute das arme Arbeitervolk leidet, wäre nicht, wenn die Arbeiter auch zugleich Besitzer der Arbeitsmittel wären.

\* Die ganze Not unserer Tage, das ganze Elend, unter dem heute das arme Arbeitervolk leidet, wäre nicht, wenn die Arbeiter auch zugleich Besitzer der Arbeitsmittel wären.

\* Die ganze Not unserer Tage, das ganze Elend, unter dem heute das arme Arbeitervolk leidet, wäre nicht, wenn die Arbeiter auch zugleich Besitzer der Arbeitsmittel wären.

\* Die ganze Not unserer Tage, das ganze Elend, unter dem heute das arme Arbeitervolk leidet, wäre nicht, wenn die Arbeiter auch zugleich Besitzer der Arbeitsmittel wären.

\* Die ganze Not unserer Tage, das ganze Elend, unter dem heute das arme Arbeitervolk leidet, wäre nicht, wenn die Arbeiter auch zugleich Besitzer der Arbeitsmittel wären.

\* Die ganze Not unserer Tage, das ganze Elend, unter dem heute das arme Arbeitervolk leidet, wäre nicht, wenn die Arbeiter auch zugleich Besitzer der Arbeitsmittel wären.

\* Die ganze Not unserer Tage, das ganze Elend, unter dem heute das arme Arbeitervolk leidet, wäre nicht, wenn die Arbeiter auch zugleich Besitzer der Arbeitsmittel wären.

die Verteilung der Energie bis zum Bodenseegebiet und in den württembergischen Neckarbezirk, ferner in den Breisgau, das Elsaß und die Schweiz ermöglichen wird, ist zum größten Teil schon vollendet oder doch der Vollendung nahe.

\* Alkohol als Kraftquelle. Ueber der Verwertung der Energie des Alkohols für die Muskelarbeit hat Herr Dr. R. F. Rieger ergiebige Versuche angestellt, bei denen alle Vorrichtungen angewandt wurden, um möglichst einwandfreie Resultate zu erzielen.

Aus der Stadt.

Karlsruhe, 16. Dezember.

Stromversorgung der Gemeinde Knielingen und Bau einer Straßenbahn dahin. Der Gemeinderat Knielingen hat neuerdings angefragt, unter welchen Bedingungen die Stadtgemeinde bereit wäre, Knielingen mit elektrischem Strom zu versorgen und eine Straßenbahn dahin zu erbauen.

Buchhandlung Volksfreund.

Jetzt zur Weihnachtszeit, wo viele Eltern sich entschließen, ihren Kindern ein schönes und gutes Buch zu beschaffen, sei den Arbeitern und deren Frauen unsere Buchhandlung Volksfreund angelegentlich empfohlen.

\* Zur Milchpreisfrage. Die Milchproduzenten-Genossenschaft Karlsruhe und Umgebung schreibt uns: Zur Steuer der Wahrheit. Auf die Zuschrift eines Milchhändlers in Nr. 290 vom 11. Dezember stellen wir folgende Tatsachen richtig: Bei der letzten Verhandlung unsererseits mit der Ersten Karlsruher Ein- und Verkaufsgenossenschaft, Ende November wurde uns erklärt, die Entscheidung über den Milchpreis müßte noch vor 1. Dezember fallen.

\* Großes Festtheater. Am Samstag, 2. Januar, und Sonntag, 3. Januar, findet ein zweimaliges Gastspiel des Deutschen Theaters in Berlin unter der Leitung des Professors Max Weinhardt mit Vollmüllers "Das Wunder", "Rufft von Sumpervint", statt.

\* Die Geschäftsleitung der badischen Jubiläumsausstellung Karlsruhe 1915 gibt eine Serie hübscher Verschleißmarken ihrer Ausstellung heraus, die nach einem Entwurf von Professor Grob in Karlsruhe hergestellt worden sind.

\* Einwohnerzahl. Nach der Berechnung des badischen Statistischen Amtes hatte die Stadt Karlsruhe Ende November 142 942 Einwohner.

Veranstaltungen.

Karlsruher Streichquartett.

Am Mittwoch abend fand im Museumsaal das 8. Abonnementskonzert dieser Künstlervereinigung statt und, wie immer, erreichten die Darbietungen jenen künstlerischen Höhepunkt, der diese Quartettkonzerte zu den seltenen Genüssen des hiesigen Musiklebens erhebt.

Schwanzara in hohem Maße verdient machen. Ein wunderbares Gefüge sorgfamer Detailarbeit wurde das schlichtgefällige, melodische „Duo in G-Dur“ für Violine und Viola durch das ausdrucksreiche Spiel der Herren Deman und Müller. Im „G-Moll-Quartett“ für Klavier, Violine, Viola und Cello offenbart sich Mozarts unendlicher Schönheitsinn für Ausdruck und Form und gerade auf dieser Linie war die Ausdeutung durch die trefflichen Mitglieder unseres Sinfonieorchesters eine in jeder Beziehung vorzügliche. Für den Klavierpart verdient Hrl. Alice Krieger besonderes Lob, da sie diesem durch eine ausgereifte Technik, klingenden Anschlag und geistvolle Interpretation eine wertvolle Note zu verleihen wußte.

### Gerichtszeitung.

Aus der Karlsruher Strafkammer.

Sitzung vom 13. Dezember.

Der Schreiner G. G. von Glenditz wurde von der Anklage des Diebstahls freigesprochen. — Wegen versuchten Verbrechens gegen § 176 Abs. 3 wurde der Kaufherr N. St. von Eichersheim zu 3 Monaten Gefängnis verurteilt. — Wegen widerrechtlicher Unzucht (§ 175) erhielt der Friseur W. B. von Baden 6 Monate Gefängnis, abzüglich 6 Wochen Untersuchungshaft, und der Friseur G. R. von Unterweipbach 3 Wochen Gefängnis, die durch die Untersuchungshaft verbüßt sind. — Die Hilfsarbeiterin M. E. von Dillweihenstein wurde wegen versuchter Abtreibung zu 2 Monaten Gefängnis, abzüglich 6 Wochen Untersuchungshaft, und die Ehefrau M. G. geb. B. von Althengstett wegen des gleichen Delikts zu 6 Wochen Gefängnis verurteilt. — Ebenfalls wegen versuchter Abtreibung erhielt die Dienstmagd M. B. von Bretheim 10 Wochen Gefängnis, abzüglich 7 Wochen Untersuchungshaft, die Ehefrau A. M. geb. J. von Strödingen 3 Monate Gefängnis, abzüglich 1 Monat Untersuchungshaft, und der Straßenbahnführer G. E. von Asbach 6 Wochen Gefängnis, abzüglich 4 Wochen Untersuchungshaft. — Der Tagelöhner Ch. F. S. Biensheim stahl am Abend des 14. Oktober d. J. zu Pforzheim aus dem Hof einer Wirtshaus ein Fahrrad im Wert von 100 M., sowie eine Wasserwaage im Wert von 3—4 M. Bei

seiner Verhaftung fand man in seinem Besitz ein Fahrrad, über dessen Erwerb er sich nicht ausweisen konnte; es dürfte wahrscheinlich auch gestohlen sein. Der Angeklagte ist wegen Diebstahls wiederholt bestraft, er wurde heute zu 1 Jahr 6 Monaten Zuchthaus, abzüglich 6 Wochen Untersuchungshaft verurteilt. — Auch in der Person des Tagelöhners G. A. D. von Pforzheim stand ein räufälliger Dieb vor Gericht. Der Angeklagte hatte am 13. Januar d. J. in einer Wirtshaus zu Pforzheim dem Wirt Müller aus dessen Wohnung einen Mantel im Werte von 36 M. gestohlen. Am 19. Januar erbrach er eine Wauhütte in einem Steinbruch bei Pforzheim und entwendete daraus einen Schlegel, 10 Meißel und ein Pfund Sprengpulver. Er erhielt 10 Monate Gefängnis, abzüglich 1 Monat Untersuchungshaft.

### Neues vom Tage.

Millionenschwindel.

Stuttgart, 14. Dez. Die Majorwitwe Elisabeth Griesinger ist hier mit drei Helfershelfern unter der Beschuldigung verhaftet worden, Kreditfalschungen in großem Umfange getrieben zu haben. Ihre Schuldenlast beträgt mehr wie 1 Million Mark. Unter den Geschädigten befinden sich zahlreiche mittlere und kleine Leute, die zum Teil Hab und Gut verloren haben.

Unglücksfall.

Essen, 16. Dez. Auf der Bühne „Graf Schwerin“ stürzten zwei mit der Herstellung eines Bremsberges beschäftigte Arbeiter mit ihrer Arbeitsbühne etwa vierzig Meter tief ab und wurden von den nachstürzenden Gesteinsmassen begraben. Der eine konnte nur als Leiche geborgen werden, der andere wurde mit lebensgefährlichen Verletzungen ins Krankenhaus gebracht.

Eine brave Tat.

Köln, 14. Dez. Eine heldenmütige Tat vollbrachte ein Infanterist des 16. Regiments. Als ein Unteroffizier mit mehreren Soldaten am Rhein entlang ging, bemerkten sie eine Frau, die mit den Wellen kämpfte. Auf die Frage des Unteroffiziers, wer den Mut habe, die Frau zu retten, entledigte sich ein Soldat seines Tornisters, des Gewehrs und der Kleider und sprang in den Rhein. Es gelang dem Soldaten, mit Aufbietung aller seiner Kräfte und unter großer Lebensgefahr, die Frau tatsächlich lebend ans Land zu bringen.

Konfiszieren.

Bregenz, 14. Dez. Der „Simplizissimus“ wurde heute mit tag im Auftrag der österreichischen Staatsanwaltschaft in Bregenz konfiszieren. Offenbar handelt es sich um die den österreichischen Thronfolger betreffenden Bilder und Texte.

Der Herr Einbrecher.

Ein echt amerikanisches Geschichtchen wird aus New York erzählt: In der 5. Avenue bewohnte eine Dame, hübsch und reich, während der Abwesenheit ihres Bruders allein ein prachvolles Haus. Der Bruder der jungen Dame befand sich auf einer Europareise, und die Dienerschaft war so erprobt, daß er es wagte, seine Schwester während seiner dreimonatlichen Abwesenheit allein zu lassen. Eines Abends nun, als alles schlief, hörte die junge Dame aus ihrem Toilettenzimmer ein verdächtiges Knarren. Sie klingelte, die Leitung jedoch war unterbrochen; denn es erschien niemand, als sie das Lauterwerk in Bewegung gesetzt hatte. Kurz entschlossen, griff sie zum Revolver, zog sich rasch an (!) und betrat das Nebenzimmer. Da stand ein sehr gut aussehender Herr. Bei dem auffallenden Licht der elektrischen Lampe blühte ein Glas in seinem Auge auf. Seine Hände waren mit Handschuhen bedeckt, und die Weste der Villa sah, daß der Mann sich vollständig im Gesellschaftsanzug befand. Er trug einen vorzüglich sitzenden Frack, und in der hellen Weste war kein Fältchen; die Uhr war nach der neuesten Mode besetzt, Taschenuhr und Zylinder waren tabellos. Und das Sonderbarste war, daß der Einbrecher durchaus keinen verdächtigen Einbruch machte. Die junge Dame verlor nun jedes Gefühl des Schreckens. Sie wurde beruhigter, als der Mann ihr seine Karte (!) übergab, auf der der Name eines berühmten französischen Adelsgeschlechts stand. Auch erinnerte sie sich, das Gesicht schon verschiedentlich auf gesellschaftlichen Veranstaltungen gesehen zu haben. Der Graf entschuldigte sich wegen seines späten Eindringens, erklärte aber, daß er sich in augenblicklicher Geldverlegenheit befände, und daß ihm dieser Weg der einzig richtige schien, um sich unauffällig in den Besitz von Barmitteln zu setzen. Die Hausbesitzerin lächelte anfangs über diese „Naivität“. Bald entwickelte sich aber ein eifriges Gespräch, bei dem sich die beiden wohl vorzüglich verstanden haben müssen; denn aus dem Gespräch wurden mehrere, und daraus entwickelte sich eine — Verlobung!

**Pfannkuch & Co**

Früh eingetroffen:  
Der erste Waggon  
Holländer  
Blumenkohl  
Kopf 35 u. 40  
Frische 5889  
Schwarz-  
wurzeln  
Pfund 30

**Pfannkuch & Co**  
G. m. b. H.  
in den bekanntesten  
Verkaufsstellen.

Grosse Posten

Jacquard-Decken  
Bett-Teppiche  
Schlaf-Decken  
Woll-Decken 5787  
Kamelhaar-Decken  
sind enorm billig abzugeben.  
Sehr lohnend für  
Wiederverkäufer!

Kaiserstrasse 133  
1 Treppe hoch  
Ecke Kaiser- und Kreuzstrasse  
Billig abzugeben wegen Platzmangel: groß. Kinder-Sperbestall 4 M., verschied. Kinderstuhlfachen, fast neues Desbett, Petroleumofen, schön. Waschtisch 6 M., schön. Kinderliegewagen (Vrenabor) mit 2 Griff, Damentailenunterkleid, Größ. 46, 6 M., schön. Koffimroff, Plusen, Plüschdivan, Chiffonniere, 2 ft. neue engl. Bettstell. m Patent-rophon 25 M., Kirschbaum-Schreibtisch 45 M., 6023  
Abstr. 17, eine Treppe hoch.

Damentaschen  
Portemonnaies  
Briefentaschen  
Hosenträger  
Zigarren-Etuis  
Kofferhaus  
Kronenstr. 51  
Rabatt-Marken.  
Anarbeiten  
von Betten u.  
Foltermöbeln  
werden am besten und billigsten  
besorgt im Polster-Geschäft H.  
Köhler, Schützenstr. 25. 3707

Schuhmacherei  
„Blitz“  
Inhaber: Georg Maier  
Augartenstr. 30 u.  
Luisenstrasse 67.  
Spezial-Schuhbesohl-  
Arbeiten 2592  
Reparaturen prompt  
Mässige Preise.

**Pfannkuch & Co**

Hafer-Cacao  
mit Zuckerzusatz  
1/2 Pfd. 80  
1/2 Pfd. 40  
Paket

Hafer-Cacao  
ohne Zuckerzusatz  
Paket  
25 und 50

**Pfannkuch & Co**  
G. m. b. H.  
in den bekanntesten  
Verkaufsstellen.

Weihnachtsverkauf  
Damenkostüme M. 13.— an  
Damenpaletots „ 4,50 „  
Kostümröcke „ 2,50 „  
Unterröcke, Blusen 0,95 „  
Capes staunend billig,  
Halttücher, Regenschirme  
Wilhelmstr. 34, 1 Tr.  
Keine Ladenbesen. 5971

Wer  
seinen Kindern eine  
Weihnachtsfreude  
machen will, kauft einen  
Farb-Kasten  
mit giftfreien Farben  
nebst Malbuch von 22 S. an  
im Farben-Spezialgeschäft  
beim  
Waldstr. 15  
Colosseum.

**Pfannkuch & Co**

Eintreffend Freitag, 19. Dezember  
und in den folgenden Tagen  
in unseren Zentralen Karlsruhe und  
Pforzheim  
zwei Doppel-Waggon  
ca. 4000 Stück  
prima junge  
Hafer-  
Mast-Gänse  
in nur bester Qualität  
per Pfund 75 Pfg.

Wir empfehlen Vorausbestellungen,  
die jetzt schon in unseren Filialen  
entgegengenommen werden. — Das  
Quantum dürfte rasch vergriffen sein.  
Wir verkauften vorige Weihnachten  
ca. 4000 Stück dieser Gänse, die all-  
gemeine Anerkennung fanden.  
Das ist wohl die beste Empfehlung.

Eintreffend:  
Freitag, 19. Dezember.  
NB. Preise ab Filiale, Versand nach  
auswärts nur gegen Nachnahme unter  
Berechnung der Verpackung mit 20 Pfg.  
und der Nachnahmespesen mit 35 Pfg.  
pro Colli. 6042

**Pfannkuch & Co**  
G. m. b. H.  
in den bekanntesten Verkaufsstellen

Gut ge-  
aroeiterte  
Chaiselongues  
und  
neue, billig zu  
verkaufen.  
Viktoriastr. 9, Querban.

Mädchen,  
einfaches, zu kleiner  
Familie nach  
Heidelberg gesucht. Köchen nicht  
erforderlich. — Zu erfragen  
Schergstr. Nr. 19, 3. Et. 6038

**Pelze**  
alle Arten  
in grosser Auswahl  
staunend billig.  
Nur Zirkel 32  
1 Treppe hoch.  
Wilh. Eckert,  
Uhrmacher, Marienstr. 20,  
neb. dem Apollo-Theater  
empfiehlt sein Lager in 1  
Taschen- u. Wanduhren,  
Billige Reparatur-Werk-  
stätte, Trauringe, 3 u.  
14 Kar. gestempelt, das Paar  
b. M. 12—27, wirfen u. Zwicker.

**Pfannkuch & Co**  
Gegen 5015  
Kusten und Heiserkeit  
Eucalyptus-  
Menthol-  
Bonbons  
Paket 20 Pfg.  
**Pfannkuch & Co**  
G. m. b. H.  
in den bekanntesten  
Verkaufsstellen.

Sinderklapwagen, gut er-  
für 5 M. zu verkaufen.  
Rintheim, Grenzfstr. 2, 3. Et.

**Grubenentleerung.**

Die Entleerung der auf Gemarkung Karlsruhe gelegenen  
Wortgruben, mit Ausnahme derjenigen in den Vororten Rint-  
heim, Müppurr und Darglanden, wird gemäß Vertrag vom  
20. August d. J. durch die Firma Bipp u. Worlock auf un-  
bestimmte Zeit weiter übernommen. In Weierheim und Grün-  
winkel ist die Firma zur Leerung nur derjenigen Gruben ver-  
pflichtet, deren Inhalt nicht landwirtschaftlich verwertet wird  
und die von dem betreffenden Grundstücksigentümer bei der  
Firma zur Entleerung angemeldet werden.

Für die Vergütung der Grubenentleerung ist der nach-  
stehende, nach der Grubenzahl gestaffelte Tarif maßgebend:

Gesamtzahl der Gruben:	Vergütung pro cbm Inhalt:
mindestens 4000	2,40 M.
3999—3000	2,60 M.
2999—2500	2,80 M.
2499—2000	3,00 M.
1999—1500	3,40 M.
1499—1000	3,80 M.
999—0	4,20 M.

Als Minimalgebühr für die Entleerung einer Grube  
kommt in Anrechnung:

Bei einer Grubenzahl von mindestens 4000	mindestens 6,00 M.
" " " " " " " " " " " "	3999—3000 " " 6,50 M.
" " " " " " " " " " " "	2999—2500 " " 7,00 M.
" " " " " " " " " " " "	2499—0 " " 7,50 M.

Besondere Vergütungen sind in folgenden Fällen zu leisten:

- Wenn der Grubenzahl mit Bauhütt, Ederben, Steinen usw. in erheblicher Weise vermehrt ist, so hat der Unternehmer für das Ausschöpfen und Abfahren dieser Gegenstände für einen Inhalt bis zu einem Wagen 25 M. anzusprechen.
- Wenn verlangt wird, daß die Entleerung einer oder mehrerer Gruben eines Hauses vor Ablauf der acht-tägigen Frist vorgenommen werde, so ist an den Unter-nehmer eine besondere Gebühr von 2 M. zu bezahlen.
- Wenn der Grubenbesitzer den Ausbau auf sein eigenes Geld verbringen läßt, so hat er hierfür eine Vergütung von 3,50 M. für den Kubikmeter an die Unternehmerin zu leisten.
- Sind zum Entleeren einer Grube mehr als 50 Meter Leitung (Schläuche und Röhren) erforderlich, so hat die Unternehmerin für je weitere 5 Meter Leitung einen Zuschlag von 1 M. zu fordern. Für Gruben, welche durch Keller oder Gangfenster entleert werden müssen, ist für jede Grube eine besondere Gebühr von 5 M. zu entrichten.

Der neue Tarif tritt mit dem 16. Dezember d. J. in Kraft; von diesem Tage an beträgt die Gebühr gemäß der dargelegten Grubenzahl (über 4000) bis auf weiteres 2,40 M. pro Kubikmeter.

Karlsruhe, den 12. Dezember 1913. 6034  
Städtisches Tiefbauamt.

Die Firma **JULIUS STRAUSS** empfiehlt  
als praktische und preiswerte **Weihnachtsgeschenke**  
Neuheiten in hervorragender Auswahl:

Eine grössere Partie Herren-Kragen unter Preis.	Perl-Tuniques	Seidene u. wollene Echarpes	Unterröcke	Kindermäntel	Jabots, Kragen und Vorstecker	Eine grössere Partie Herren-Cravatten unter Preis.
	Perl-Blusen	Spitzen-Echarpes	Reform-Hosen	Kindermuffen u. Boas	Alle Sorten Taschentücher	
	Spitzen-Blusen	Perl-Echarpes	Schürzen	Kinder-Hütchen	Fantasie- und Leder-Taschen	
	Crêpe-Blusen	Theaterhauben	Strümpfe, Gamaschen	Kinder-Hauben	Fächer u. Halsketten	
	Elanell-Blusen	Strauss und Marabouts Cols und Stolas	Handschuhe	Cravatten u. Lavalliers	Haarschmuck	
	Wasch-Blusen	Straussfedern	Kragenschoner Chales	Schärpen u. Gürtel	Blumen etc. etc.	

**Sportjacken und -Mützen; Knaben- und Mädchen-Sweaters.**  
Gelegenheits-Angebote in allen Abteilungen.

**Geld spart man**

in der 6064  
**Schuh-Reparatur**

von **A. Mayer, Zähringerstr. 19**  
Ecke Waldhornstrasse im Hause Café Röderer.

Herren-Sohlen u. Absätze Mk. 3.—  
Damen-Sohlen u. Absätze Mk. 2.10  
Sonstige Reparaturen entsprechend billig.  
Auf Wunsch kann auf jede Reparatur gewartet werden.

Um meine prima Effaks-Crème schnell einzuführen, gebe ich bis Weihnachten zu jedem Paar Sohlen und Absätze eine Dose **gratis!**

**Restaurant „Goldener Adler“**,  
Spezialauschank der Brauerei Kammerer.  
Jeden Donnerstag

**Schlacht-Tag.**  
Hochachtend Ernst Müller.

**A. Schwinn Steinstr. 25**  
Telephon Nr. 3573.  
Grosses Lager in 5309

**Nähmaschinen und Fahrrädern.**  
Erstklassige Gritzner-Fabrikate.  
Unterricht im Sticken und Stopfen, auch auf den neuesten Apparaten.  
Strickmaschinen z. häuslichen Erwerb.  
Reparaturwerkstätte. Bequeme Teilzahlung.

**Weihnachts-Geschenke**  
sind 6024  
**Cigarren**

und empfehle solche in nur gut gelagerten Sorten:  
in 25 Stück-Kistchen von M. 1.00 an bis M. 10.00  
in 50 Stück-Kistchen von M. 2.00 an bis M. 20.00  
in 100 Stück-Kistchen von M. 2.50 an bis M. 50.00

Ferner empfehle mein gut sortiertes Lager in  
**Cigaretten**  
in 20, 25, 50 und 100 Stück-Packungen.

**Karl Hess, Durlach**  
Telephon 112. Hauptstr. 60 gegenüber dem Rathaus.

**Uhren, Gold-u. Silber-Waren**

Trauringe, Bestecke, Wand- u. Weckeruhren  
Herrenstöcke, Taschenlampen, opt. Waren  
kaufen Sie gut und billig bei

**Adolf Schäfer, Durlach**  
26 Hauptstrasse 26. 5883  
Wegen Umzug gebe ich 10-20 Prozent Rabatt.

**20 Mark**  
Einheits-Preis.

Zurückgesetzte Anzugstoffe, englische u. deutsche Fabrikate,  
jeder Stoff für einen kompletten Anzug **20 Mark** netto Kassa empfiehlt

Eing. Lammstr. **Wilh. Wolf jr., Kaiserstr. 82a** Engros-Lager

**20 Mark**  
Einheits-Preis.

**Weine! Weine!**

Für Wiederverkäufer höchsten Rabatt! Für Wiederverkäufer höchsten Rabatt!

**Weiss- und Rotweine**

in Gebinden und bis zu den feinsten Flaschenweinen:

**Weissweine:** Markgräfler, Markgräfler Edelwein, Rappoltsweiler Riesling, Traminer, Muscateller, Deidesheimer, Ruppertsberger, Neustadter Guckinsland, Forster St. Traminer, Niersteiner, Kempter Hochheimer, Hochheimer Domdechane, Binger Obermainzerweg, Hattenheimer, Winkler, Winkler Hasenprung, Rudesheimer, Rudesheimer Berg, Liebfraumilch, Johannisberger, Schloss Johannisberger, Scharlachberger Trittenheimer, Brauneberger, Graacher, Graacher Himmelreich, Pispporter, Pispporter Falkenberg, Caseler, Erdener, Erdener Treppchen, Maxim Grünhäuser, Scharzhofberger, Berncastler Doctor etc.

**Rotweine:** Zeller, Affenthaler, Affenthaler Beerwein-Auslese, Königsbacher, Dürkheimer, Ober-Ingelheimer, Assmannshäuser, worunter verschiedene Original-abfüllungen erstklassiger Häuser.  
Original-Abfüllung sowie alle übrigen **Badischen, Elsässischen, Pfälzer, Rhein- und Moselweine** von den billigsten bis zu den feinsten Marken.

**Tischweine** weiß und rot, von 70 Pfg. an per Liter im Faß.

**Schaumweine:** Obstsekt, Kaisersekt, Großherzog Friedrich-Sekt, Kupferberg, Söhnlein, Cossé, Eckel, Oppmann, Deutz & Geldermann, Montebello, Ewald, Gelling, Hoehl, Klob & Foerster, Schultz, Vix-Bara.

**Weihnachtskörbe** (enthaltend 6 und 12 Flaschen mit Gratisbeigabe)  
der Marken Deutz & Geldermann, Feist & Söhne, Frankfurt a. M. und Vix-Bara, in fein polierten Kistchen, letztere gratis.

**Champagner:** Victor Cliquot, Mercier, J. Mumme & Cie., Moët & Chandon, Veuve Clicquot, Pommery, Heidsieck, G. H. Mumme & Cie., Astil Spumante, Bissinger, Leon Chandon, Louis Röderer und Deutz & Geldermann.

**Cognac:** Deutsche und französische von Mk. 2.— bis Mk. 30.— per Flasche, Rouger, Gulliet & Cie., Hennessy, Bellot, Martell und Sorin.

**Spirituosen u. Liköre:** Nordhäuser, Zwetschgenwasser, Kirschwasser, diverse Jahrgänge, garantiert echt Schwarzwälder, Pfefferminz, Anisette, Bergamotte, Vanille, Magenbitter, Stonsdorfer Bitter, Mamppe, Trapisten-Likör, Maraschino, Grand Marnier, Chartreuse de Tarragone, grün und gelb, Benediktiner, Abtei Fécamp, Curacao, Half om Hali, Cherry Brandy (Bols und Focking), Absinthe Pernot, Eier-Cognac (Holland), Danziger Goldwasser (Lachs), Boonekamp (Unterberg Albrecht), Crème de Vanille, Kakao, Angosturabitter, Genever, Ingwer, Allash, Scotch Whisky (Gillon), Irish Whisky (Dunville), Black & White & Old Tom Gin, Pasquewitsch, Bardinet, Paralikör.

**General-Depot von: Schlichte Steinhäger**

allerbesten Steinhäger der Welt, garantiert nur aus Wachholder und Korn gebrannt. Aelteste und grösste Steinhäger-Brennerei. 6052

Wieder 1 Eisenbahnwaggon eingetroffen.

**Punsch-Essenzen:** Düsseldorfer, Burgunder, Portwein, Arrak, Rum, Schlummer-Whisky, Gin, Ananas und Schwedische, sowie schwedische „Genuine-Calloric-Punsch (von Cederlund), Original-Jamaika-Rum und Batavia-Arrak etc.

**Ansländische Weine:**

**Dessertweine:** Malaga, Sherry, Portwein (Oporto), Madeira, Taragonaweine, Mistella, Grenache, Moscatel, weiss, süss, Moscatel de Yerez, allerfeinst süss, Lacrimae Christi, Malvoisir, Türkische weisse Süsseweine, Samos, Muscat, süsse Ungarweine, sowie feinsten Ital. Marsala und Vermouth etc.

**Französische:** a) Bordeaux: St. Julien, St. Estèphe, Medoc, Chateau Margaux, St. Christoly, St. Emilion, St. Michel, Ponsac.  
Château: feinste Marken von Thompson, Marceau u. Legrandre wie: Grand Pug Lacoste, Pauillac Medoc, Leoville-Barton, St. Julien-Medoc, Calon, Segur, St. Estèphe, Cornellan Margaux, Chateau Monton, Rotschild Pouillac (Original-abfüllung), Haut-Sauternes. b) Burgunder: Nur Marke „Parisot und Brüninghaus“ wie: Beaujolais, Nuits, Macon, Macon extra, Banne, Volnay, 1898er Pommard, 1898er Chamberlin (Originalfüllungen), Chabilis.

**Tischweine:** Weiss und Rot, von 65 Pfg. an per Liter, in Gebinden von 25 Liter ab, zoll und akzistfrei.

**Verschnittweine:** Portugiesische Estremadura, Griechische Corfu und Santa Maura, Spanische Alicante, Valencia, Benicarlo, Priorato, Navarro etc. ab Transitlager Karlsruhe und Mannheim.  
Weinproben und Preislisten zu Diensten.  
Wir offerieren dieselben in allen Preislagen und Jahrgängen. 6052

**Franz Fischer & Cie., Karlsruhe.**  
Weingrosshandlung u. Importgeschäft  
Eigene Weinstuben:  
Kreuzstrasse 29; American Bar „Maxim“, Herrenstr. 16; Hotel „Hirsch“, Hagenau, Schiessplatz.

Bitte ausschneiden und aufbewahren!

Bitte ausschneiden und aufbewahren!

Soeben wieder eingetroffen:

# Woll-Velourhüte

für Herren



in schwarz, grün, grau, braun

Preis Mk. **3.-**

Rabattmarken.

5976

## Wilh. Bauer

84 Kaiserstrasse 84.

Sie kaufen gut und billig in

### Weintraub's An- u. Verkaufsgeschäft

getragene Herrenanzüge, Hüter, Heberzieher, Mäntel, einzelne Hosen, Joppen usw., Damenkostüme, Jackett, Mäntel, Röcke und Blusen sowie neue Herren-, Damen- und Knabenanzüge, Hüter, Valetots, Pelzerinnen, Ledersjoppen, Arbeitsjoppen, gestrickte Kittel, Gendern u. Unterhosen sowie alle Sorten Schuhwaren zu den billigsten Preisen in

Weintraub's An- und Verkaufsgeschäft, Kronenstr. 52 Karlsruhe Kronenstr. 52 Sonntags von 11 bis 7 Uhr geöffnet.

# Jede Hausfrau

die sich die Frage vorlegt, wo kaufe ich gut und doch billig darf nur im **Spezialgeschäft** ihre Einkäufe machen.

**Jedes Spezialgeschäft** muss bestrebt sein, seine Kunden **aufmerksam u. fachmännisch** mit Rat und Tat zu unterstützen, weil **das Spezialgeschäft**

den grössten Wert darauf legt, nicht nur zu verkaufen, sondern auch seine Kunden zufrieden zu stellen.

Jedem Käufer ist dadurch gewährleistet **nur beste und tadellose** Waren bei grösster Preiswürdigkeit zu erhalten.

**Das Spezialgeschäft** braucht keine forcierten Angebote, die **Güte**

seiner Waren sind seine **Reklame.**

Prüfen Sie selbst unsere Worte durch ihre **Einkäufe** in den Spezialgeschäften.

**Die Vereinigung von Detailisten in Karlsruhe (E. V.)**

Vergleichen Sie Preise und Qualitäten, so werden Sie finden, daß die sogenannten Versandhäuser

# 10-20% teurer sind.

In meinen Verkaufsräumen in **zwei Stockwerken**, mit separaten Vorspielräumen, finden Sie die **größte Auswahl** bei aufmerksamer Bedienung.

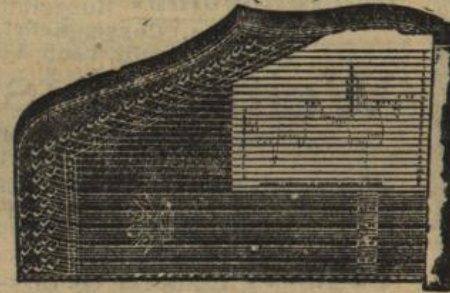


## Violin

- Schüler-Violen . . . von Mk. 12.— an
- Seminar-Violen gut im Ton . . . von Mk. 20.— an
- Orchester-Violen mit kräftigem Ton . . . von 38.— an



- Violinbogen von Mk. 2.50 bis Mk. 50.—
- Violinkasten von Holz . . . Mk. 4.50
- Violin-Formfutterale elegantes Aussehen . Mk. 7.50
- Violin-Formfutterale in Plüschfütterung . Mk. 12.— bis 60.—



## Akkordzithern

sobald zu spielen, leicht erlernbar von Mk. 9.— an

Unterricht gratis.

- Konzertzithern Modell I . . . Mk. 18.—
- Konzertzithern Modell III mit Mechanik . Mk. 26.—
- Künstler-Instrumente . . . bis Mk. 120.—



## Notenständer und Pulte

bronziert und vernickelt praktische Neuheiten von Mk. 1.— an

Bessere **Nickelständer** patentiert à M. 6.50 9.— 10.—

## Ziehharmonikas

gutes Trossinger Fabrikat von M. 5.50— bis M. 150.—



## Lauten

mit 6-12 Saiten.

## Bar-Lauten

Münchener Modelle Meisterarbeiten

von Mk. 35.— an bis 250.—

## Zupfgeigen

von Mk. 9.— an bis Mk. 80.—

Piccoloflöten von Mk. 2.80 bis 25.—



## Trommeln

gutes solides Fabrikat von Mk. 5.80 an



## Kalliope-Musikwerke

v. M. 14.00 an

Original-Fabrikpreise!

Mandolinen- u. Lautentaschen v. Mk. 2.80 an

**Rabattmarken.**

Meinen neuen illustrierten Katalog für Musikinstrumente bitte gratis zu verlangen.

# Musikalienhandlung Fritz Müller, Karlsruhe,

Kaiserstraße, Ecke Waldstraße und Kaiserpassage. Telephone 1988, I und II Stock

19801